Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hebertragung von Krankheiten durch Papageien.

Papagein.

Rad einer Rotiz, welche vor einiger Zeit in einer beutschen Zeitichrift erschien und seither saft in der ganzen deutschen Presse Aufnahme gefunden hat, sollen die so viel als Studenvögel gehaltenen Bapageien in besonderm Grade der Aungentuberkusse underwerfen sein und die Sefahr darbieten, diese so unheilvolle Krantseit auf den Menschen zu übertragen. Man kann sich verken, welche niederschlagende Wirkung diese Mietelung auf alle Bestiger und Bestigerinnen der betiebet Hausgenossen aus der Tierwelt ausübte, und welchen Sausgenossen aus der Tierwelt ausübte, und welchen Schrecken sie namentlich in den Kreisen der Bestigkünkler vorherein als etwas aufsällig, so hat nunmehr eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Wogelfunde, Dr. Karl Auß, aus Bort zu ihrer Widertung erzrissen. Auf eine mehr als dreißigiährige, prastitigke Chahrung gestützt, erklärt Dr. Kuß in einem interessanten, in Rr. 25 von "leber Land und Meer" erschienenn Artistel über die llebertragung von Wogelfrankeiten auf die Menischen das die erwähnte Notiz auf einer salschen Weschaltung von Thalsachen oder einem voreiligen Schlusse beruhen misse, das den Krantseiten, von welchen unsere Studenvögel befallen wirden, die Auflichen Progentsage vorsonmende sei und dieser einen Krosentsage vorsonmende sei und dieser Krantseiten nachgewiesen seiter beitnen voreiligen Echlusse Vosantsage der in wirden, die einem Progentsage vorsonmende sei und dieser kein einziger Kall von einer staglichen vorsonschaften nachgewiesen seit.

Die Bestiger und Bestigerinnen ber verschiedenen Arten von "Papchen", "Lolos" und "Doras" tönnen sich also vollständiger Beruhigung hingeben und sich wie bisher sorglos der Pstege ihrer gesteberten Lieblinge witmen.

Foulard-Seidenstoffe

gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weisse und farbige Seide mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Roben. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten. Seidenstoff-Fabrik-Union.

Adolf Grieder & Cie., Zürich Kel. Haflief. (894

Allgemeine Schwäche.

Derr Pr. Mosenseld in Vertin schreibt: "Bei einem sehr heradgesommenen Katienten, der lange Zeit verschiedene Gisenpraparate ohne trgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Ersolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz daniederlag und der Krästezustand ich merklich beschen. Namentlich hob er Krante den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Rach der zweiten Flasche waren die Kräste bereits so welt gesoben, daß er seinem Kense, dem er fich seit langer Zeit hatte entziehen mussen, wieder vorstehen konnte. Depois in allen Apotheten. [1071

In allen Apotheken

1112] finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke "2 Palmen"; derselbe wurde mit über 22 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 24 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Beschwerden sitzender Lebensweise (träge Verdauung und ihre Folgen) werden am einfachsten vermieden durch den tägl. Genuss der steril. Traubensäfte, welche zugleich ein sehr angen. Erfrischungsgetränk bilden. (In ganzen und halben Flaschen zu beziehen von der Gesellschaft zur Herstell. alkoholfr. Weine in Bern.) Man verl. Preisliste. (127412) [956

Weine in Bern.) man vert Arasamen haben auf den antiken Cold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesichte einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die Crème Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [847]

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefi. Beachtung!

Chrifillehen Aukunft-begehren muss das Porto
für Rückantwort i elgelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittel, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Minnerse, die mit Chiffre bengeleht werden,
masen die Expedition nicht betuge ist, von sich
aus die Adressen anaugeben.

Wer unser Blat in den Mappen der Lesswereine
Hest und sich damn nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht zur Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Be sollen keine Originalseugnisse eingesandt werden, nur Kopten. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Wisste vielleicht eine werte Leserin dieses Blattes auf kommende Saison einer 22jährigen Tochter eine Stelle als Studtlehrtochter in ein besseres Hotel er Ostschweiz? Am liebssen im Appenzellerland. Unter Umständen würde die Betreffende auch eine Stelle als Ladentochter übernehmen. Sie spricht deutsch, französisch und englisch und ist im Nähen zi-mlich bewandert. Die Lohnansprüch sind bescheiden, jedoch ist gute Behandlung erwartet. Offerten unter Chiffre L 1175 beförd. die Exp. [FV1175

E ine ganz zuverlässige Frauensperson ka holischer Konfession, die einen Haushalt als Stellvertreterin der Frau Haushalt als Stellvertreterin der Frau ganz selbständig zu führen versteht und die gerne 'mit Kindern umgeht, findet gute Stillung. Vorgezogen wird das Alter von 30–40 Jahren. Beste Empfehlungen sind unbedingt nötig. Eintritt sofort oler möglichst bald. Anmeldungen mit Zet gnisabschriften, Empfehlungen und Pholographie versehen, befördert die Exped. unter Chiffre S 1176.

E ine I chrerstochter aus dem Kanton E ine I ehrerstochter aus dem Kunton Bern mit Sekundarschulbildung, die deutsch 1 nd französisch spricht, den Kurs als Arbitslehrerin gemacht, sowie auch die Damenschneiderei erlernt hat, wünscht eine passende Stelle, um ihre Kenntnisse zu ververten. Auskunft erteilt Frau Elise Widmer, geb. Flückiger, in Hei-misungl bei Burgdorf, Kt. Bern. [1177

A uf 15. Februar oder 1. März gesucht ein einfaches, braves und zuverlässigs, kath. Mädchen gesetzten Alters zu drei Kindern, velches schon länger als Kindsmädchen konditionierte. Lohn 20 Fr. Reisekosten ersetze. Familiäre liehandlung. Offerten mit Zeugnissen erbittet Frau Anna Götz-Niggli, Kleidermagazin, Bern, Neueng. 23. [1174]

E ine brave, nette Tochter von ange-nehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Caff-Restaurant zum Ser-vieren. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F A 1137 unter Beilegung der Frankatur für Beförderung an die Ex-pedition d. Bl. [1137

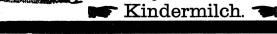
Gesueht:

ein Middchen von 15—16 Jahren zum Anlernan im Kochen und Haushalt, in eine kleine, kinderlose Familie des Toggen-burg. Gegen Einsendung der nötigen Franke tur wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [1191

Sterilisierte Alpen-Milch. Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmental zu herrichen thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte



Knabeninstitut Villa Mon Désir

ాయ Payerne (Waadt). మాయా

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer: in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178] **Prof. F. Deriaz.** Prof. F. Deriaz.

Töchter-Institut "Biene" ~~ Rorsehaeh. •

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs, Gesundheitslehre. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. [1182



Junge Töchter, welche die französische Sprache, das Nähen und das Zuschneiden erlernen wollen, finden gute Pension und sorgfältigen Unterricht nebst angenehmem Familienleben bei den Schwestern Rogivue in Châtillens (Vaud). Per Tag drei Stunden französisch. Pensionspreis 50 Fr. per Monat, Mietung des Pianos inbegriffen. Musikunterricht im Hause für 60 Cts. per Stunde. Referenzen: Frau Stapfer-Hess in Horgen.

Paramana na manana na man

Alte Leidende, körperlieh und Geistessehwache,

Somie Gemütskrunke finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rüti, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflegen Fr. 500 per Jahr " " Private Fr. 700—1800 " " " Die Pensionäre können eigenes Mobiliar mitbringen. — Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Büner,

T. H. Büner,
Hausvater.

Ladentoehter

In ein besseres Bijouteriegeschäft des Berner Oberlandes wird auf Anfang März eine treue, gewandte Verkäuferin gesucht. Verlangt wird Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache in Transossischen und enguschen Spruche in Wort und Schrift und etwas Buchhaltung. Reflektantinnen belieben ihre Offerten nebst Referenzen, Gehaltsansprüchen und Pho-tographie unter Chiffre E T zu richten an die Expedition d. Bl. [1190 Sichere Jahresstelle. Ohne prima Zeug-

nisse Anmeldung unnütz.

Gesucht: zu einer Damenschnei-ter unter sehr günstigen Bedingungen, ebenso eine Tochter zur weitern Ausbildung. Offerten unter Nr. 1171 befördert due Expedition d. Bl. [1171] Die Frankatur für Vebermittiung der Offerte muss beigelegt werden.

Ein Mädehen

zur Aushülfe in der Haushaltung und das auch mit Kindern umgehen kann, findet sofort Stellung. Schriftliche An-fragen und Zeugnisabschriften an Frau Häfely, Villa Erika, Davos-Platz. NB. Bei Zufriedenheit Reiseentschädig.

Gosuent.

Ein williges, gesundes Mädchen, dem es daran gelegen ist, die Hausgeschäfte zu erlernen, sucht Stelle auf Mitte Februar oder Anfang März. Familäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Die Suchende war Schülerin der Haushaltungsschule Winterthur. Gefl. Offerten unter Chiffre L K 1142 befördert die Expedition d. Bl. [1142]

Gesueht: Ein Bäckerlehrling.

Ein der Schule enllassener Knabe kann die Gross- und Kleinbäckerei gründlich erlernen. Bedingungen die des schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes. Ein-tritt nach Uebereinkommen. [1144

H. Keller, Bäcker, Zürich V, Kreuzstrasse 36.

Ist es möglich,

eine Tochter zu finden, die den Namen einer guten Köchin verdient und gleichwohl zu jeder Hausarbeit willig ist? Die genug Intelligenz besitzt, um in einem Laden zu bedienen, und deren Zuverlässigkeit, Treue und Ezaktität gross genug wäre, dass der Laden ihr gans allein anvertraut werden könnte? Die Kenntnis zweier Sprachen ist erwünscht. Geft. Offerten sind erbeten unter Chiffre L B 1149 F V an die Expedition. [FV1149

In einer gewerbreichen Ortschaft des Kantons Solothurn ist ein nachweis-bar rentables [1145]

Modistin-Geschäft

aus Gesundheitsrücksichten sofort oder

offerten unter Chiffre N c 245 Y an Haasenstein & Vegler, Bern.

TOCHTER-PENSIONAT.

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne. Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Eine intelligente, junge Tochter witnscht Sielle als [1184

Sehreiberin.

Gesueht

wird in ein Privathaus am Zürichsee eine treue, zwerldssige Magd, welche sehr gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausgeschäfte verrichtet. Guter Lohn ist zugesichert. Es können aber nur Anmeldungen mit besten Empfehlungen und guten Zeugnissen berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre OP 1166 befördert die Exped. d. Bl. [1166

Gesueht:

für Anfang März in ein Herrschaftshaus aufs Land ein tüchtiges, protestantisches

Zimmermädchen,

das weissnähen, glätten und servieren kann, den Zimmerdienst und die Damen-

schneiderei versteht. Hoher Lohn. Offerten, von Zeugnissen und Photo-graphie begleitet, befördert unter Chiffre N N 1147 die Expedition d. Bl. [1147

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter, kräftiger Jüngling kann in einem grössern Detailgeschäft der Manufakturwarenbranche in die Lehre treten. Kost und Logis im Hause. Anmeldungen sub Chiffre K R 1168 an die Expedition d. Bl. [1168

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées.

Mme. Briod, Montbenon Lausanne.

Pension und Kochschule

Frau Witwe Bichsel in Moutier-Grandval.

Französische Sprache gründlich. Fremde Sprachen. Musik. Kochkurs. Grosser Garten. Prospekt und Referenzen von Eltern zur Verfügung. [1189

Pension-Haushaltungsschule Mmes Cosandier, Landeron

(Neuchâtel).

(Nicht mit Pension Aellen zu verwechseln.) Prächtige Lage. Studium in franz. und engl. Sprache. Musik. Handarbeiten. Kochkunst. Ref. u. Prospekte mit Ansicht. (H 1138 N) [1180

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges, gebildetes Mädehen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hülfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und englische Sprache gründlich zu erlernen. Adresse: **Pensionnat Bosset, Avenches** (Vaud). [1173

Familienpensionat in Genf.

Untericht in den modernen Sprachen.
Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen,
Plätten. Kunstfächer. Kleinere Anzahl
von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pomemin de la Pom-(H651X) [1169

Pensionnat de Demoiselles Auvernier - Neuchâtel,

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H876 N) [1155 Directrice Mlle. Schenker.

Gesundheits-Bottinen

(Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Aus-gangsschuh. Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.

Töchter-Pensionat

RAY-HALDIMANN

ehem. Gilliard-Masson

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof. früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne.



Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser.

Bleichsüchtige, junge Mädchen

Inden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpflegung under gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter OW 194 an die Expedition d. Bl.

In einer kleinen Familienpension im Waadtlande sucht man für Frühling eine Pensionärin und ein Mädchen

als Tausch gegen einen Knaben von 16 J. Man wünscht gute F., die sich mit der Landwirtschaft beschäftigt und Nähe einer Sekundarschule. Gute R. durch Melle. Martha Bethge, Zofingen und Mr. Hänselmann-Hügl, Biel. Sich an Herrn Gollandat. La Sarraz, Waadt, zu wenden. (H 912 L) [1170

Mädchenpensionat Lindengarten Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Pro-spekte und Referenzen gerne zu Diensten. 1165] Die Direktion.

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevrait deux ou trois

jeunes filles
de 14 à 18 ans qui auraient l'occasion
d'apprendre le français et de suivre les
écoles: cours supérieurs, école ménagère,
conservatoire, classes de dessin etc.
S'adresser à M. L. B., Pâquis 53,

Genève.

Pensionnat de demoiselles

Dedie-Juillerat Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105

Wer Arbeiter braucht, er eine Stelle sucht, abonniere den "Schweizer Stellen-Anzeiger", Eschlikon (Thurg.). Erscheint wöchentlich, bringt in jeder Nummer 500—700 Offerten aller Branchen. Einzelne Nummer kostet 50 Rp. Monatsabonnement Fr. 1.50. Für den Betrag bann gratis inseriert werden. [1188] abonnement Fr. 1.50. Für de kann gratis inseriert werden.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre iber den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg

Passugger Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht.

Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd. Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich tiberall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heil-quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15.

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

Alpinula – Avenches

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, verbunden mit Kursen in Weissnähen, Kleidermachen, Stickerei. Engländerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. [1016] rinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr.

Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteher

M. Doleyres-Cornaz.

Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz). Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.
Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2730 Z)
Massage (ätzlich geprüfter Masseur). Heilgymnastik.
Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.
Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [1047
Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter.

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 **Neuenburg** (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plätten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten.

Vorhangstoffe

Etamine

Vorhanghalter

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU – zum "Merkur" Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 8)

Haushaltungsschule

a. Hallwylersee (Aargau). Beginn des Frühlingskurses mit 1. März. Hauptfächer: Kochen und Führe des Hauswesens, Handarbeit. Pensionspreis für den dreimonatlichen Kurs 100. Nähere Auskunft durch die Vorsteherin Elise Bachmann. rung



Ist unübertroffen! Man lasse sich nicht durch Anpreisung minderwertiger Ware beeinflussen, welche bei billigerm Preise dennoch zu teuer ist. (H3900)

INSTITUT PESTAL

Französisches Töchternpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979 Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt sowie Auskunft erteilt Die Direktion.

Corcelles, Jura bernois.

Etude sérieuse de la langue française, musique, anglais, tenue du ménage. Education chrétienne, prix modéré. Entrées au printemps, excellentes références.

grösste Auswahl neuester Kleiderstoffe Stets Damen- und Kinderconfection

wollene Bettdecken etc. Bruppacher & Co., Dorf, Zürich. 1840

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines birgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Es gibt Nachahmungen von

Unsere Lilienmilch-Seife trägt folgende Schutzmarke:



Zwei Bei

Wir bitten, auf den Namen:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

und auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner

recht genau zu achten.

Bergmann & Co., Parilmerielabrik, Zürich.

Bergmanns Lilienmilch-Seife a Stück 75 Cts. ist echt zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. (H 1212 Z)

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik in Glarus durch

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik in Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung, Lähmung des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrholden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartifechten. Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus. Fritz Bally in Aeffligen, Kt. Bern.

Bandwurm mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Bettnässen. (3 Knaben.) Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenweh, häuf.Erbrechen. J. Häfelfinger, Drechsler, Gelterkinden.

Flechten, Durchfall. (Kind.) Alb. Näf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenb.

Rheumatismus. Frau Anna Mäntele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Bettnässen. Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebmann, Feilen b. Arbon.

Halsanschwellung, Madenwürmer. Jos. Scherrer-Näf, im Rohr Hemberg.

Nässende Flechten. Aug. Fleischmann, Pfäffikon. Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Aathma. Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nason-u.Rachenkatarrh. Wwe. Sab. Sutter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Schwerhörigkeit, Rheumatismus. Frau Bab. Härtsch, Rösslistr. 327, Oerlikon.

Rückenmarksleiden. Jakob Hanselmann, Weberei, Ebnat.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Halsanschwellung, Gesichtsansschläge. Heinr. Kübler, Trompeter, bei Frau Witwe Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld.

Blasenkatarrh. J. Schläfli, Schneider, Madretsch b. Biel.

Gelenkrheumatismus. Karl Scherrer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich III.

Darmkatarrh, Veitstauz. Johs. Aeppli u. Töcht, Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Druck im Magen, Appettlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Sodbrennen, Herzwasser. Stuhlverstopfung, überiechender Atem, sehr heftige Kreuzund Kopfschmer



Suppen-Rollen in Täfelchen zu 10 Rappen für 2 gute Portionen sind zu haben in allen Speze-rei- und Delikatessen-Geschäften. [1160

Nachtstühle gesetzilch geschützt hygiein. prakt u. elegante Familienmöbel für Gesunde u. Kranke, ärztl. gepr. u.präm. auf der Zürcher u. GenierAusstell., empfiehlt preiswürd. P. Scheidegger, Sitzmöbelschr., Zürleh III., Bückerstrasse 11, nahe der Sihlbrücke.



Anerkannt beste waschbare Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Solider Stoff, hält Jahre lang, warm, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle i Kein Tricot! Schach-teln à 8 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch

H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

affee

Santos-Kaffee

beau supérieur per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K. , 1/2 Sack, ,, 30 ,, à ,, 1.25 ,, ,,

la Laguayra-Pflanzen-Kaffee

Auslese
per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p K.
, 1/2 Sack, ,, 30 , à ,, 2.55 , ,,
franko Bahnhof Zürich. Santos-Muster v 1 K. à Fr. 1.30 | plus Laguayra-Mstr.,, 1 ,, à ,, 2.60 | Porto stehen zu Diensten.

Theodor Fierz Zürich. **[1156**

Den Tit. Bräuten

empfehle mich höfl, für geschmack-volle Brodierung der Aussteuer. Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. [1126 Für nur feine Arbeit wird ga-rantiert. Hochachtungsvollst

J. Knechtli

Multergasse 6 St. Gallen Multergasse 6. NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen Hand-

festons, solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 163 G)

Dermaphil,

rasch und sicher wirkendes Präparat zur Verhütung und Heilung rauher, aufgesprungener Haut; in der kalten Jahreszeit unentbehrlich zur Hautpflege. Enthält kein Fett, daher bequemer und reinlicher im Gebrauch als Lanolin, Vaselin, Coldeream etc. Allein zu ha-ben in Tuben à 40 Cts. u. Töpfen à 1 Fr. bei

1064] (H3824 ft) G. Maeder, St. Jakobsapotheke, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts.



Kleiderfärbesei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1032



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglich-stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Integetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor rätig bei

Th. Domenig, Chur. Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter über Meer.



vion-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per ½ k
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe " 4.10 " 4.50
Pekoe Souchong " 5.65 " 4.—
Pekoe Souchong " 5.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur.

[1003] Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Herbstanzug

franko Fr. 46.50. Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer Kameelhof, St. Gallen. [857

Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde

einfachstes, bequemstes und empfehlens-wertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Grössen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890

Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) Echte Damenloden Verkauf per Meter! Hochfeine engl. tailor made Costûme v. 40 Fr. an. Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Für ble glüdliche hellung meines quasvollen Magenteibens preche ich plemit herrn Popp meinen tietzeichlichen dan als. Ich aun acks ohne ble geringsten Beschwerben gentehen und fühle mich vollständig geinnb. Ein Buch und Krageformular versenbet 3. I. B. Bopp in hetbe, holftein, auf Beclangen gratis.
Reimann, Bezirtstehrer, Laufenburg, Nargau.



HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.

W. Kalser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-ten, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52Y) [1036

Hygieinische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [1041 A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.



Victoria - Nähmaschinen *

aus der Fabrik vor

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N. (bestehend seit 1863)

aus bestem Material mit der peinlichsten Genauigkeit hergestellt sind. Man wende sich vertrauensvoll an die Vertreter, deren sesen auf Anfrage bei den Fabrikanten namhaft gemacht werden. tragene

Garantirt grösste Dauerhaftigkeit Zahlreiche

Einge-traiche nungen. Auszeichnungen.

*** **Feinste** Möbel – Ausstattungen. Goldene Medaillen.

Alleinverkauf der Brithtoria-Nähmaschinen Türkppenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (#9458) [1062



Das Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und

Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode unter steter Kontrolle
der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Volt, München. (H 140 X) Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonial-waren- und Delikatess-Geschäften.

Das beste Hustenmittel ist: Pectoral Paracelsus Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken EN CROS:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF